



**ERGISCH**



**AGARN**



**TURTMANN**



**UNTEREMS**



**OBEREMS**

# **SEELSORGEREGION TURTMANN**

## Sonn- und Feiertage, sowie Namenstage im Februar

### Sonntag, 2. Februar DARSTELLUNG DES HERRN

Lichtmess – Tag des geweihten Lebens

Les: Mal 3,1–4

Ev: Lukas 2,22–40

**Die Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession: Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen ausserhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Kerzenweihe, dem Einzugslied beginnt die Messe. Es folgt sofort das Gloria.

2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder ausserhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasius-segen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet gesegnet worden sind.



- 3. Mo Hl. Ansgar, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien  
Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer
- 4. Di Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz
- 5. Mi Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania
- 6. Do Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki
- 8. Sa Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer  
Hl. Josefine Bakhita, Jungfrau,

### Sonntag, 9. Februar 5. Sonntag im Jahreskreis

Les 1: Jes 6,1–2a.3–8

Les 2: 1 Kor 15,1–11

Ev: Lukas 5,1–11

10. Mo Hl. Scholastika, Jungfrau

11. Mi Gedenktag  
Unserer Lieben Frau  
in Lourdes



14. Fr Hll. Cyrill, Mönch und Methodius,  
Bischof, Glaubensboten bei den Slawen,  
Schutzpatrone Europas

### Sonntag, 16. Februar 6. Sonntag im Jahreskreis

Les 1: Jer 17,5–8

Les 2: 1 Kor 15,12.16–20

Ev: Lukas 6,17–18a.20–26

17. Mo Hll. Sieben Gründer  
des Servitenordens

21. Fr Hl. Petrus Damiani, Bischof,  
Kirchenlehrer  
Hl. German und hl. Randoald, Mönche  
und Märtyrer in Moutier-Grandval

22. Sa Kathedra Petri

### Sonntag, 23. Februar 7. Sonntag im Jahreskreis

Les 1: 1 Sam 26,2.7–9.12–13.22–23

Les 2: 1 Kor 15,45–49

Ev: Lukas 6,27–38

24. Mo Hl. Matthias, Apostel

25. Di Hl. Walburga, Äbtissin

27. Do Hl. Gregor von Narek, Abt  
und Kirchenlehrer

## Infos aus der Seelsorgeregion

### Sternsinger – Botschafter der Hoffnung und Solidarität

Zu welcher Gelegenheit findet man heute noch Gruppen, die durch das Dorf ziehen und vor fremden Türen ein Lied vortragen? Das braucht Mut und fordert solidarisches Engagement für eine gute Sache. Der Brauch des Sternsingens ist nur schon aus diesem Grund einen kleinen Bericht wert...

Der Brauch, rund um den Dreikönigstag, als Sternsinger von Haus zu Haus zu ziehen, geht ursprünglich auf das 16. Jhd zurück. Verkleidet als die 3 Könige ziehen die Kinder singend durchs Dorf und verteilen den Segen fürs Neue Jahr: 20\*C+M+B+25 «Christus Manisemum Benedicat» = Christus segne dieses Haus. Begleitet wird dieser Segensgruss von einer Spendenaktion zugunsten benachteiligter Kinder.



**Beim Gottesdienst vom 4. Januar in Oberems** haben uns die 3 Königinnen Luisa, Ma-lea und Amelia mit König Vincent ihre Ehre erwiesen. Für das aktuelle Sternsinger-Projekt haben die Kinder **380 Franken** gesammelt.

Am 6. Januar 2025 in Agarn und am 7. Januar 2025 in Turtmann machten sich die Schüler; innen der Primarschule Agarn und Turtmann in Gruppen als Sternsinger auf





den Weg, um Kinder weltweit zu unterstützen und zwar ganz nach dem diesjährigen Motto von missio Schweiz: «**Kinder helfen Kindern: Jedes Kind hat Rechte**».

Ein Sternsinger erklärt: «Viele Kinder haben es nicht so gut wie wir. Sie hungern oder müssen arbeiten und können nicht zur Schule gehen. Ich bin gerne Sternsinger, so kann ich diesen Kindern helfen.»

Beim Sternsingen sammeln die Kinder Geld für Kinder in armen Ländern: Kinder helfen Kindern! Dabei wurden in **Agarn von den 11 Sternsängern Fr. 1060.—** und in Turtmann von den über **100 Sternsängern Fr. 2355.10** gesammelt. Ein herzliches Dankeschön an alle Sternsinger und Begleitpersonen sowie an alle Menschen, welche unsere Aktion grossherzig unterstützt haben. Oder mit den Worten der Sternsinger:

**Denkt mit uns an Kinder in Armut und Not.  
Für eure Hilfe segne euch Gott.  
Wir alle zusammen, wir setzen ein Zeichen.  
Helft auch ihr mit euren Gaben,  
dass alle Kinder eine Zukunft haben.**



Sternsingen ist mehr als ein alter Brauch: Es verbindet Menschen, schenkt Hoffnung und erinnert uns daran, wie wichtig Gemeinschaft und Fürsorge füreinander sind. Ein Segen für alle – über kulturelle und religiöse Grenzen hinweg.

*Für das Seelsorgeteam: Eveline Zengaffinen*

## Agarn

# Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

Februar 2025

2. So **DARSTELLUNG DES HERRN**  
10.30 Uhr Messfeier  
anschliessend mit Blasiussegen



**Stiftmesse**  
Ida Meichtry-Blatter  
Armand Schnydrig  
**Opfer für die Pfarrei**

6. Do 08.00 Uhr Schulmessfeier  
anschliessend Blasiussegen  
ab 09.00 Krankenkommunion  
19.00 Uhr Rosenkranzgebet in der  
Kapelle
7. Fr **Herz Jesu Freitag**  
18.00 Uhr Rosenkranzgebet und  
Aussetzung  
18.30 Uhr Messfeier

8. Sa **5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
18.00 Uhr Messfeier

**Gedächtnis**  
Emil Matter und Angehörige  
Daisy Plaschy  
Katharina Pacozzi-Mathieu  
**Opfer für die Katholische Aktion**

13. Do 08.00 Uhr Schulmessfeier  
19.00 Uhr Rosenkranzgebet in der  
Kapelle

16. So **6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
10.30 Uhr Messfeier

**Gedächtnis**  
Marie und Theodor Dirren-Meichtry  
und Angehörige  
Cäcilia Zenhäusern  
**Opfer für die Pfarrei**

20. Do 08.00 Uhr Schulwortgottesfeier  
19.00 Uhr Rosenkranzgebet  
in der Kapelle

21. Fr 18.30 Uhr Messfeier

22. Sa **7. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
18.00 Uhr Messfeier

**Stiftmesse**  
Josef Biffiger  
Frida Roten-Hartmann  
Albert Amacker  
Paula Ambord-Mathieu

**Gedächtnis**  
Josefine, Matthias und Leo Dirren,  
Heinrich Fux, Markus Beney  
Viktorine und Josef Zenhäusern  
und Angehörige

**Opfer für die Pfarrei**

24. Mo 09.30 Uhr Messfeier Bürgerjahrzeit,  
anschliessend Burgerversammlung  
im Grünen Zimmer.

**Stiftmesse** für die verstorbenen  
Burger von Agarn

28. Fr 18.30 Uhr Messfeier

## Webseite

Unsere Seelsorgeregion verfügt über eine eigene Website. Besuchen Sie uns unter:  
[www.sr-turtmann.ch](http://www.sr-turtmann.ch)

*Wer nicht Meister sein will,  
muss eben Gesell bleiben und  
Vorgesetzte haben sein Leben lang.*

Gottfried Keller

## Ems

# Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

## Februar 2025

**1. Sa** **DARSTELLUNG DES HERRN**  
**18.00 Uhr Messfeier**  
**anschliessend mit Blasiussegen**  
**in Unterems**

**18.00 Uhr Wortgottesfeier**  
**in Oberems**

**Opfer für die Pfarrei**

5. Mi 18.00 Uhr Agathafeier in Unterems  
anschliessend mit Blasiussegen

19.00 Uhr Agathafeier für Feuerwehr  
anschliessend mit Blasiussegen  
in Oberems

**Stiftmesse**  
Antonia und Vitus Bregy-Hischier  
Otto, Fernando und Miranda Fussen

7. Fr **Herz Jesu Freitag**  
10.30 Uhr Messfeier in APH  
Unterems

8. Sa **18.00 Wortgottesfeier**  
**in Unterems**

**9. So** **5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**09.00 Uhr Messfeier in Oberems**  
**mitgestaltet durch den**  
**Kirchenchor**  
**anschliessend Blasiussegen**  
**Stiftmesse**  
Fernando Fussen-Zeiter  
Irene Bregy-Tscherrig

**Opfer für die Katholische Aktion**

12. Mi 18.00 Uhr Messfeier in Oberems

15. Sa **6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**18.00 Uhr Messfeier in Unterems**  
**Opfer für die Pfarrei**

22. Sa **18.00 Uhr Wortgottesfeier**  
**in Unterems**

23. So **7. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**09.00 Uhr Messfeier in Oberems**

**Gedächtnis:**  
Vitus und Lidia Bregy; Fidel und  
Stephanie Biffiger

**Opfer für die Pfarrei**

26. Mi 18.00 Uhr Messfeier in Oberems



## Webseite

Unsere Seelsorgeregion verfügt über eine eigene Website. Besuchen Sie uns unter:  
[www.sr-turtmann.ch](http://www.sr-turtmann.ch)

*Die Form ist alles.  
Sie ist das Geheimnis des Lebens.  
Gib der Trauer Ausdruck,  
so ist sie dir teuer.  
Gib der Freude Ausdruck,  
so ist sie dir verdoppelt.  
Beginne mit der Verehrung der Form,  
und kein Geheimnis der Kunst  
wird dir unentschleiert bleiben.*

Oscar Wilde

## Ergisch

# Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

Februar 2025

2. So **DARSTELLUNG DES HERRN**



09.00 Uhr Messfeier mit  
Blasiussegen

Opfer für die Pfarrei

8. Sa **5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

19.30 Uhr Messfeier

Opfer für die Katholische Aktion

12. Mi 08.30 Uhr Messfeier

16. So **6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

09.00 Uhr Messfeier

Opfer für die Pfarrei

22. Sa **7. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

19.30 Uhr Messfeier

Opfer für die Pfarrei

26. Mi 08.30 Uhr Messfeier

## Webseite

Unsere Seelsorgeregion verfügt über eine eigene Website. Besuchen Sie uns unter:  
[www.sr-turtmann.ch](http://www.sr-turtmann.ch)

## Buch des Monats



### **Ganzheitlich und fundiert. Ermutigend und tröstlich.**

In einer Flut von Gesundheitsratgebern und -tips tut es gut, Grundkoordinaten menschlichen Lebens in den Blick zu nehmen und «den ganzen Menschen» zu sehen: Körper, Psyche und Geist.

Wir wissen, alle Gesundheit ist ein hohes Gut! Dieses Buch macht Mut, Signale wahrzunehmen, und gibt praktische Hilfestellungen, um möglichst gesund zu bleiben und mit «guten Vorsätzen» ernst zu machen.

Wir wissen aber auch: Unser Leben bleibt – trotz allem – krankheitsanfällig. Dieses Buch zeigt, warum vorschnelle Krankheitsdeutungen zu vermeiden sind – und dass selbst bei einer ersten Erkrankung zutiefst sinnvolles Leben möglich ist.

«Lebe so, als ob du zum zweiten Mal lebst und das erste Mal alles so falsch gemacht hättest, wie du es zu machen – im Begriffe bist!» (Viktor E. Frankl)

Auf dieser Linie gibt Elisabeth Lukas, seine prominenteste Schülerin, wegweisende Orientierungshilfen für Zeiten, in denen es einem gut geht, wie für den Fall, dass einen – oft plötzlich – eine Krankheit trifft.

Verlag Neue Stadt,  
Art.Nr. 66-1334  
ISBN 978-3-7346-1334-0  
20 Farbbilder bringen wichtige Aussagen  
anschaulich ins Bild. CHF 28.90

## Turtmann

# Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

Februar 2025

1. Sa **DARSTELLUNG DES HERRN**  
19.30 Uhr Messfeier mitgestaltet  
durch den Kirchenchor  
Anschliessend Blasiussegen  
Opfer für die Pfarrei

4. Di 08.00 Uhr Schulmessfeier  
anschliessend Blasiussegen  
18.30 Come as you are

6. Do **Gebetstag für geistliche Berufe**  
18.00 Uhr Rosenkranzgebet und  
Aussetzung  
18.30 Uhr Messfeier

**Gedächtnis**  
Marie, Ernest und Paul Grichting

9. So **5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
10.30 Uhr Messfeier

**Stiftmesse**  
Alois und Erna Bregy, Heinz Bregy  
Olga Jäger  
**Opfer für die Katholische Aktion**

11. Di 18.30 Come as you are

13. Do 18.30 Uhr Messfeier

**Gedächtnis**  
Alex Kreuzer-Graber  
Leo und Margrith Ammann;  
Leo und Adelheid Zenhäusern

15. Sa **6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
19.30 Uhr Messfeier

**Stiftmesse**  
Theo und Amanda Bittel  
German und Marina Lehner-  
Imwinkelried  
Alfred und Ida Graber;  
Erwin und Margrith Baumgartner

**Gedächtnis**  
Annelise Oggier-Carron  
Antonia und Leo Grand  
**Opfer für die Pfarrei**

18. Di 10.00 Voreucharistischer  
Gottesdienst  
18.30 Come as you are

20. Do 18.30 Uhr Messfeier

23. So **7. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
10.30 Uhr Messfeier

**Stiftmesse**  
Marie und Ernst Borter-Bregy

**Gedächtnis**  
Tamara Eyholzer-Bregy  
**Opfer für die Pfarrei**

27. Do 18.30 Uhr Messfeier



## Trauerfeier

**Gerhard Z'Brun-Kämpfen: 31.12. 2024**

Geboren am 03. Juli 1946  
Verstorben am **20. Dezember 2024**

**Johann Z'Brun-Ritler: 02. 01.2025**

Geboren am 12. September 1944  
Verstorben am **20. Dezember 2024**

Der Herr gebe Gerhard und Johann die ewige  
Ruhe!

Und das ewige Licht leuchte ihnen!  
Lass sie ruhen in Frieden!

## Webseite

Unsere Seelsorgeregion verfügt über eine eige-  
ne Website. Besuchen Sie uns unter:  
[www.sr-turtmann.ch](http://www.sr-turtmann.ch)



## Isst Gott auch Schokolade?

Wird Gott nass, wenn es regnet? Kommen auch Tiere in den Himmel? Wie lautet Ihre Antwort? Gar nicht so einfach. Kinderfragen regen auch Erwachsene zum Nachdenken an und fordern sie heraus, ihre Antworten zu begründen. Ansonsten folgt postwendend «Warum». So mag es bisweilen den katechetisch Tätigen im Unterricht gehen. Wer offen ist und Kinder und Jugendliche auf der Suche nach ihrem Welt-, Gottes- und Menschenbild begleitet, ist herausgefordert, zu argumentieren oder Gegenfragen zu stellen. Als ich bei der Schöpfungsthematik einem Schüler einmal angelehnt an den Philosophen Leibniz die Frage stellte: «Warum gibt es denn etwas und nicht nichts», lautete die Antwort: «Wenn Sie mir derartige Fragen stellen, bekomme ich Kopfschmerzen». Man mag über die Antwort des Schülers schmunzeln, eines zeigt sie auf: Der Glaube gibt zu denken. Das ist gut so. Soll der Glaube nicht naiv daherkommen, soll er mit dem Kind mitwachsen, ist die gemeinsame Suche nach Antworten unabdingbar. Glaube und Vernunft gehen Hand in Hand. Vielleicht haben Sie sich beim Lesen dieser Zeilen gefragt. Könnte ich das nicht auch, Kinder und Jugendliche auf ihrem Glaubensweg begleiten? Gerne würde ich mich ihren Fragen stellen.

Wie jeder Beruf, braucht auch jener des Katecheten, der Katechetin das nötige Rüstzeug. Da reicht es nicht aus, einige Bibelgeschichten zu erzählen. Wer keinen naiven, sondern einen fundierten, der Altersstufe der Kinder angemessenen Glauben vermitteln will, braucht neben einer theologischen Grundbildung auch ein pädagogisch-didaktisch-methodisches Werkzeug. Wie kann ich mit Texten umgehen, wie mit Bildern, Liedern, wie führe ich das Gespräch in der Klasse, wie steht es mit der Klassenführung? Alles Fragen, mit der sich die angehenden Katecheten/Katechetinnen auseinandersetzen müssen. Zudem kann der Katechet/die Katechetin mit Lehrplänen und Lehrmitteln umgehen und hat gelernt, wie man den Religionsunterricht kompetenzorientiert gestaltet. Es ist eine intensive Ausbildungszeit, der auch den eigenen Glauben herausfordert. Nur so kann es gelingen, mit Freude Religionsunterricht zu erteilen und Momente, wie die oben geschilderten zu erleben.

Die Pfarreien brauchen gut ausgebildete Katecheten und Katechetinnen. Wäre das etwas für Sie? Gerne laden wir Sie unverbindlich zu einem Info-Abend ein, bei dem wir Ihnen den Werdegang näher erläutern.

Datum: 17. März 2025  
Ort: Bildungshaus  
St. Jodern  
Zeit: 19.00 – zirka 20.30

Fachstelle  
Katechese Oberwallis  
des Bistums Sitten

Madeleine Kronig



# Katechese zum *Vater unser*

## ***In einer Generalaudienz hat Papst Franziskus einem neuen Katechesen-Zyklus, dem Gebet Jesu, gewidmet.***

Auch wenn wir vielleicht schon viele Jahre beteten, müssten wir doch immer dazulernen, denn wir wissen nicht, «ob die Gebete, die wir an Gott richten, tatsächlich die sind, die er hören will», sagte Papst Franziskus. Es gehe vor allem darum, in Demut zu beten.

### **Jesus: Ein Mann des Gebets**

Bei der Generalaudienz betonte der Papst vor mehr als 8000 Pilgern aus der ganzen Welt, dass Jesus ein Mann des Gebets sei, «der das Bedürfnis verspürt, sich in die Einsamkeit zurückzuziehen und zu beten», trotz der Dringlichkeit seiner Sendung und der vielen Anliegen des Volkes. Jesus, der predigt und heilt, erinnerte Franziskus «ist der nahe Gott, der Gott, der uns befreit», der Messias sei «im Zentrum von allem, was das Volk erwartet, die Hoffnung Israels».

### **Der Messias fesselt sich nicht an die Menschen**

Jesus werde nicht von den Erwartungen derjenigen in Geiselnhaft genommen, die ihn zu ihrem Führer gewählt haben, sagte Franziskus. Jesus sei vielmehr in der Lage, Distanz zu wahren. Er fesselte sich nicht allzu sehr an die Menschen. Anhand der Geschehnisse in der ersten Nacht von Kapernaum erklärt der Papst: «Er erweist sich als ein authentischer Messias». Bei Sonnenaufgang suchen die Jünger noch immer nach ihm, aber sie können ihn nicht finden. Petrus fand ihn an einem abgeschiedenen Ort, völlig im Gebet versunken. «Alle suchen nach dir», sagt er.

Aber Jesus sagte den seinen, dass er woanders hingehen muss, dass es nicht die Menschen sind, die ihn suchen, sondern vor allem er, der andere sucht. Er darf also nicht Wurzeln schlagen, sondern muss ein ständiger Pilger auf den Strassen Galiläas bleiben. Und auch ein Pilger gegenüber dem Vater, das heisst: Beten. Auf einem Weg des Gebets.

### **Es ist das Gebet, das alles bestimmt**

Papst Franziskus stellt dann fest, dass es auf einigen Seiten der Bibel scheine, dass gerade

«das Gebet Jesu, seine Intimität mit dem Vater, alles bestimmt». Zum Beispiel in der Nacht von Gethsemane, dem letzten Abschnitt seiner Reise, dem schwierigsten, der «seine Bedeutung in dem ständigen Zuhören zu finden scheint, das Jesus dem Vater gegenüber leistet». Es ist kein einfaches Gebet, «vielmehr eine echte Qual im Sinne der Anstrengung der Athleten, ein Gebet, das in der Lage ist, den Weg des Kreuzes zu unterstützen».

«Hier ist der wesentliche Punkt: Dort betete Jesus. Jesus betete intensiv in öffentlichen Momenten und teilte die Liturgie seines Volkes, aber er suchte auch nach abgeschiedenen Orten, getrennt vom Wirbelsturm der Welt, Orte, an denen er in das Geheimnis seiner Seele hinabsteigen konnte: Er ist der Prophet, der die Steine der Wüste kennt und die Berge besteigt.»

### **Sagen auch wir: «Lehre mich, zu beten.»**

«Er wird der Gebetslehrer seiner Jünger, wie er es sicherlich für uns alle sein will», fuhr Papst Franziskus fort, «auch wir sollten sagen: Herr, lehre mich zu beten. Obwohl wir vielleicht schon viele Jahre lang beten, müssen wir immer lernen. Denn das Gebet des Menschen, so natürlich aus seiner Seele geboren, ist vielleicht eines der grössten Geheimnisse des Universums».

### **Demütiges Gebet wird von Gott erhört**

«Der erste Schritt zum Beten ist, demütig zu sein, zum Vater zu gehen und zu sagen: Aber, Vater..., zur Muttergottes zu gehen: Aber schau mich an, ich bin ein Sünder, ich bin schwach, ich bin schlecht..., jeder weiss, was er zu ihr sagen soll. Aber immer beginnt man mit Demut, und der Herr hört zu. Das demütige Gebet wird vom Herrn erhört.»

Deshalb, so schloss der Papst, sei es schön, zu wiederholen: «Herr, lehre mich zu beten». Sicherlich könnten wir alle ein wenig weiter gehen und besser beten lernen – doch es gehe darum, dem Herrn selbst diese Bitte vorzulegen. Er werde nicht zulassen, dass unsere Anrufung auf taube Ohren trifft, zeigte sich Franziskus zuversichtlich.

Christina Höfferer (vatican news)

## DIE BESTE ENT- SPANNUNGSPOLITIK IST IMMER NOCH! DAS LÄCHELN!



Kommt einer aufs Amt. «Guten Tag. Ich möchte meine Hundesteuer bezahlen.» «Auf welchen Namen?» «Wauzi.»



In der Sprechstunde des Pastors meldet sich ein Gemeindeglied, dass er noch nie in der Kirche gesehen hat. «Herr Pastor, ich möchte aus der Kirche austreten. Ich glaube nicht an Gott. Was ich nicht spüren und sehen kann, kann ich auch nicht glauben.» «So? Wenn das ihr einziges Argument ist, müsste ich ebenso ihren Verstand leugnen,» sagt der Pastor, ohne sich im geringsten zu erregen. «Und überhaupt,» fährt der Mann heftiger fort, «wozu nützt die Religion? Seit 2000 Jahren gibt es die Kirche, aber die Welt ist darum nicht besser geworden.» «Seit Millionen Jahren gibt es auch Wasser auf der Erde; und nun, mein Lieber – sehen Sie sich bitte einmal Ihren Hals an!»

Im wilden Westen will sich ein Wanderprediger einen Gaul kaufen, um die Wilden zu missionieren. Er geht zu einem Pferdehändler und schildert ihm seinen Fall. Da meint der Verkäufer: «Da haben wir ein Pferd, ideal, wie für sie gemacht. Auf das Kommando "Gott sei Dank" läuft es los, bei "Amen" bleibt es wieder stehn.» Der Prediger ist ganz begeistert und macht gleich einen Proberitt: «Gott sei Dank.» Das Pferd läuft los. Aus der Stadt raus und über die Prärie geht alles gut, bis das Pferd genau auf eine Schlucht zu galoppiert. Der Priester hat das Kommando zum Anhalten längst vergessen, er zerrt am Zügel, probiert alles, nichts hilft. In letzter Verzweiflung fängt er an zu beten: «Vater unser im Himmel, ... Dein Wille geschehe – Amen.» Das Pferd hält beim «Amen» an, genau einen Meter vor der Schlucht. Der Priester wischt sich den Angstschweiß von der Stirn: «Gott sei Dank.»



Der Fremde fragt den Einheimischen: «Wie weit ist es von hier bis Poppelsdorf?» – «23 Kilometer», erwidert der Gefragte. – «Eisenbahn, Strasse oder Luftlinie?» – «Eisenbahn. Eine Luftlinie haben wir hier noch nicht!»



Zwei Vöglein sitzen auf einem Ast. Sie ist völlig in Tränen aufgelöst, er ist voller Zorn. – «Zum Donnerwetter», sagt er, «so glaube mir doch endlich! Ich habe dir schon tausendmal gesagt, dieser blöde Ring ist von der Vogelwarte! Ich bin nicht verheiratet!»



Müßig schlendert ein Soldat über den Kasernenhof. «Wie laufen Sie denn hier herum? Sie sind doch kein Zivilist mehr! Beruf?» «Kaufmann, Herr Oberst!» «Haben Sie Angestellte?» «Jawohl, zehn!» «Und was würden Sie tun, wenn Ihre Angestellten während der Arbeitszeit so herumbummelten wie Sie hier?» «Entlassen, Herr Oberst, sofort entlassen!»

## Gottesdienstzeiten

### Pfarrei Agarn

#### Wochenende

1. und 3. Sonntag im Monat 10.30 Uhr  
2. + 4. und evtl. 5. Samstag im Monat 18.00 Uhr

#### Werktagsmessen

Donnerstag 8.00 Uhr  
Freitag (April bis Ende Oktober) 19.30 Uhr  
Freitag (November bis Ende März) 18.30 Uhr

#### Bürozeit in Agarn – 027 474 96 37

Dienstag, 15.00 bis 17.00 Uhr

#### Sakristaninnen

Patricia Plaschy 079 483 45 44  
Esther Grichting 079 452 24 61

### Pfarrei Ems

#### Unterems

Wochenendgottesdienst: Angaben im Pfarrblatt

#### Oberems

Wochenendgottesdienst gemäss Angaben  
im Pfarrblatt

#### Werktagsmesse

Mittwoch 08.30 Uhr

### Pfarrei Ergisch

**Wochenende:** gemäss Angaben im Pfarrblatt

#### Werktagsmesse

Mittwoch 8.30 Uhr

#### Bürozeit in Ergisch – 027 932 23 07

Monatlich zweimal, jeweils am Mittwoch  
nach den Messen von 09.00 bis 11.00 Uhr

### Pfarrei Turtmann [www.sr-turtmann.ch](http://www.sr-turtmann.ch)

#### Wochenende

1. und 3. Samstag im Monat 19.30 Uhr  
2. + 4. u. evtl. 5. Sonntag im Monat 10.30 Uhr

#### Werktagsmessen

Dienstag 8.00 Uhr  
Donnerstag (April bis Ende Oktober) 19.30 Uhr  
Donnerstag (Nov. bis Ende März) 18.30 Uhr

#### Herz-Jesu-Freitag (April bis Ende Okt.)

19.30 Uhr  
(November bis Ende März) 18.30 Uhr

#### Bürozeit in Turtmann – 027 932 13 19

Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### Telefonnummern Seelsorgeteam

Pfarrer Marius Bucevschi 027 932 13 19  
077 917 69 05

Pastoralassistentin  
Nathalie Jossen 076 502 03 60

Katechetinnen  
Eveline Zengaffinen 079 324 12 28  
027 932 24 26

Nicole Carron-Bayard 079 963 39 48